

Reglement 2020

1. Allgemeiner Teil

1.1 Zulassung zu den Alpencup Rennen

a) Zum Start sind alle zugelassen. **Keine Lizenz oder Vereinszugehörigkeit notwendig.**

1.2 Kategorien

Der Alpencup wird in den folgenden Kategorien ausgetragen: 2WD Buggy, 4WD Buggy, Sportsman und Monster

1.3 Anmeldung und Gebühr

Die Startgebühr wird am Trainings- oder Renntag bezahlt

a) Startgebühr pro Rennen beträgt Fr.20.- oder 20€, Jugendliche bezahlen Fr.15.- oder 15€

b) Anmeldung gemäss Ausschreibung oder auf www.myrcm.ch möglich. Onlineanmeldungen bis Freitagabend vor dem Rennen.

Frühe Anmeldungen sind erwünscht. Nachmelden auf dem Rennplatz ist möglich.

1.4 Training

a) Am Samstag kann von ca.12.00 – 21.00 Uhr oder gemäss Angaben des Veranstalters trainiert werden.

b) Trainingsgeld pro Person beträgt Fr.10.- oder 10€, Jugendliche Fr.5.- oder 5€

d) Am Rennmorgen kann je nach Teilnehmerzahl noch kurz trainiert werden. (ca. 1h)

1.5 Zeitplan (Rennen)

Türöffnung: 08.00 Uhr Fahrerbesprechung: 09.00 Uhr Beginn Rennen: 09.15 Uhr Ende: um ca.18.00 Uhr

1.6 Rennen (Modus)

a) Es werden 3 Vorläufe und 3 Finalläufe gefahren.

b) Die Vorläufe erfolgen im Einzelstartmodus. Die besten 2 Vorläufe (Punktwertung) dienen der Ermittlung des Finalstartplatzes.

c) Die Anzahl Fahrer in den Finalläufen kann durch die Rennleitung aufgeteilt werden. Bei den Finalläufen werden 2 von 3 Läufen nach Punkten gewertet.

1.7 Fahrzeit

a) Die Fahrzeit beträgt in allen Kategorien 7min. Bei grosser Teilnehmerzahl, kann der Veranstalter die Vorläufe / Finalläufe auf mind. 5min Fahrzeit kürzen.

1.8 Streckenposten

a) Jeder Fahrer ist verpflichtet, der nachfolgenden Gruppe Streckenposten zu stehen. Bei der ersten stehen die Fahrer der letzten Gruppe.

1.9 Zeitmessung

Es wird die myrcm Software verwendet, der Einsatz von persönlichen Transpondern ist möglich und erwünscht.

2.0 Rennleitung

a) Es muss kein separater Rennleiter gestellt werden. Die Zeitmessung kann auch die Rennleiter Funktion übernehmen.

a) Der „Rennleiter“ hat die Autorität für den Anlass, ihm zur Seite steht die Jury.

c) Die Jury besteht aus dem Rennleiter für den organisierenden Verein, dem Alpencup Obmann und vier Fahrervertreter aus den Alpencupvereinen, Die Fahrervertreter werden an der Fahrerbesprechung durch die anwesenden Fahrer gewählt.

2.1 Strafgründe und Strafmass

a) Als Strafgründe gelten: Fluchen auf dem Fahrerstand, Frühstart, Abkürzungen, rücksichtsloses Fahren, Behinderung eines schnelleren Autos, absichtliches Abschiessen anderer Fahrzeuge, unsportliches Verhalten usw.

b) Zeitstrafen werden als 'Stop and Go'-Strafen ausgeführt. Der Rennleiter informiert den Fahrer über Grund und Dauer der Strafe.

c) Im Weiteren wird einem Fahrer, der die Aufgabe des Streckenpostens nicht wahrnimmt, der beste gefahrene Lauf gestrichen.

2.2 Technische Inspektion

a) Die Inspektion findet in Stichproben statt. Dies kann zu jedem Zeitpunkt des Rennens und ohne Begründung verlangt werden.

b) Entspricht das Fahrzeug nicht den Reglements Anforderungen wird der beste gefahrene Lauf gestrichen.

2.4 Preise

a) Tageswertung, die ersten drei jeder Kategorie, der beste 40+ und der beste Jugendliche jeder Kat. erhalten Preise.

b) Jahreswertung, die ersten 3 jeder Kategorie, der beste +40 Fahrer und der beste Jugendliche jeder Kat. erhalten einen Pokal.

2.5 Autorität

Wenn an einem Rennen Probleme auftauchen, die durch dieses Reglement nicht geregelt werden, kann die Jury sofern nötig, am Renntag verbindliche Entscheide über Angelegenheiten treffen, die hier nicht genau geregelt sind.

2. 2WD Buggy

2.2 Motoren

Motoren sind frei.

2.3 Akkus

Es sind alle handelsübliche Lithium Akkus (Li-Po, Li-Fe, usw.) im Hardcase zugelassen. Die maximale Spannung liegt bei 8,44V.

2.4 Reifen

Reifen sind frei

Verwendung von Haftmitteln oder anderweitig chemische Behandlung der Reifen ist **nicht** erlaubt!

3. 4WD Buggy

3.2 Motoren

Motoren sind frei.

3.3 Akkus

Es sind alle handelsübliche Lithium Akkus (Li-Po, Li-Fe, usw.) im Hardcase zugelassen. Die maximale Spannung liegt bei 8,44V.

3.4 Reifen

Reifen sind frei

Verwendung von Haftmitteln oder anderweitig chemische Behandlung der Reifen ist **nicht** erlaubt!

4. Sportsman

4.2 Allgemeine Anforderungen

In der Standardkategorie sind nur Heckangetriebene 2WD Buggy Baukastenfahrzeuge zugelassen.

4.3 Motoren

Team Orion Vortex VST2 Sport 17.5 (ORI28305), da es eine Einsteiger Kategorie ist können auch andere Fahrtenregler gefahren werden (vorzugsweise im OBoost Modus)

4.4 Fahrtenregler

Team Orion Vortex R10 Stock 90A (ORI65120), da es eine Einsteiger Kategorie ist können auch andere Motoren gefahren werden (17,5T)

4.5 Akkus

Es sind alle handelsübliche Lithium Akkus (Li-Po, Li-Fe, usw.) im Hardcase zugelassen. Die maximale Spannung liegt bei 8,44V.

4.6 Reifen

Reifen sind frei

Verwendung von Haftmitteln oder anderweitig chemische Behandlung der Reifen ist **nicht** erlaubt!

5. Monster

5.2 Motoren

Motoren sind frei.

5.3 Akkus

Es sind alle handelsübliche Lithium Akkus (Li-Po, Li-Fe, usw.) im Hardcase zugelassen. Die maximale Spannung liegt bei 8,44V.

5.4 Reifen

Reifen sind frei

Verwendung von Haftmitteln oder anderweitige chemische Behandlung der Reifen ist **nicht** erlaubt!

6. Diverses

6.1 Jahreswertung / Punkteverteilung

a) Für den Alpengcup werden 5 Rennen an verschiedenen Wochenenden und Orten gefahren.

b) Für die Jahreswertung werden minimal 2 Rennen gewertet. Werden mehr als 3 Rennen gefahren, wird jeweils ein Streichresultat abgezogen. (Bei 4 gefahrenen Rennen werden 3 gewertet, bei 3 gefahrenen Rennen werden 2 gewertet).

Für die Jahreswertung wird ein Streichresultat berücksichtigt.

b) Die Punkteverteilung an AC Läufen erfolgt gemäss dem Punktesystem "EFRA GP2". (Sieger 75 Punkte)

6.2 Definition Jugendliche

Jugendliche bis Jahrgang 2004

6.3 Infos

Infos, Reglement, News, Ranglisten, Anmeldung usw. auf www.efac-hohenems.at

Obmann Alpengcup: Lars Holland (HVBR) / Tel.: ++41 78 835 50 00 / lars.holland@bluewin.ch